

# Das große Finale

**ZEUGNISÜBERGABE** Für Haupt- und Realschüler der ARS

**NEU-ANSPACH** (hin). Es waren etwa so viele wie im Vorjahr, die in der akademischen Feier der Adolf-Reichwein-Schule ihre Abschlusszeugnisse der Haupt- oder Realschule überreicht bekamen. 49 Haupt- und 104 Realschüler und ihre Lehrer, Angehörigen und Freunde waren fast zu viel für die Aula, die immerhin mehr als 400 Personen Platz bietet.

Mit der Hymne der Fußball-WM 2014 „(Ein Hoch“) und unter stehendem Applaus des Publikums marschierten die Klassen in die Aula ein. Anschließend spielte die Schulband, unter der neuen Leitung von Dr. Daniel Ballmaier, gleich zwei weitere passende Lieder mit „Simply the Best“ und „Du hast einen Freund“.

Schulleiter Michael Rosenstock ging ebenfalls sofort auf das Thema Fußball ein und meinte, anders als die Nationalmannschaft hätten die Schüler ihr Endspiel nicht verpasst, sondern mit ihrem erfolgreichen Schulabschluss

den Grundstock für ein zukünftig selbst gestaltetes Leben gelgt. Sie hätten sich in ihrer Ausbildung auch auf Unbekanntes eingelassen und in ihren Abschlussprüfungen über 100 verschiedene Themen – von vietnamesischer Küche bis zu einem Leben auf dem Jupiter – oft überzeugend vorgetragen. Er dankte den Lehrern, die Zeit und Geduld, auch über das normale Maß hinaus, investiert hätten und empfahl den Eltern, mit offenen Ohren und Gesprächsbereitschaft ihren Kindern beim Start in den neuen Lebensabschnitt weiter zur Seite zu stehen.

Michael Vogt, Vater einer Absolventin und Mitglied des Schulelternbeirates, dankte für das Vertrauen von Eltern und Schülern in die Arbeit der Elternvertretung und sah im erfolgreichen Schulabschluss eine „persönliche Starterlaubnis“ in eine lebendige, spannende und kluge Zukunft. „Macht etwas außergewöhnliches aus eurem Leben“, wünschte er den Schülern und

bat dann die Lehrer, sich zu erheben, um unter Jubel und Beifall des gesamten Publikums den Dank der Schüler und Eltern entgegenzunehmen.

Maike Uhrig, Absolventin der Realschule aus der R10d, sang dann „Let it be“ von den Beatles, begleitet von einer kleinen Besetzung der Schulband.

Für den Förderverein der ARS übernahm es wieder Dr. Antje Hottgenroth, fünf Hauptschulabsolventen und neun Realschüler, die von ihren Klassenleitern vorgeschlagen worden waren, auszuzeichnen. Hilfsbereitschaft, Empathie und Zuverlässigkeit waren dabei genauso Gründe wie Engagement für die Klassen- und/oder Schulgemeinschaft und persönliches Leistungsverhalten oder ein hervorragender Schulabschluss. Immerhin erreichten sieben Schüler einen Einser-Notendurchschnitt. Für den Fachbereich Musik dankte sich dann noch Kerstin Throll bei Celine Schöffner (9Ha) und Moritz Schafft (10Ra) mit einem kleinen Präsent für ihr Engagement im Schorchchester.

Bevor alle Schüler ihre Zeugnisse erhielten, bedankte sich in einer kurzen Ansprache die ehemalige ARS-Stufenleiterin, Dorothea Mally, die schon mit Auftrittsbeifall begrüßt wurde, besonders bei den Eltern für die Zusammenarbeit und bat alle Schüler, sich zu erheben, sich umzudrehen, und sich ebenfalls bei ihren Eltern zu bedanken. Dem kamen alle gerne nach.

Souverän moderiert von Mazlum Selcuk aus der 10Ra begann dann klassenweise die Zeugnisausgabe. Allerdings stellte sich zunächst jede Klasse in einer selbst produzierten Diashow vor, was in einigen Fällen zu besonderem Beifall und erheblichem Gelächter führte.

Nach den Zeugnissen für die 9. Klassen gab es eine musikalische Einlage der Fach- und Klassenlehrer, die Playback zu „Westerland“ von den „Toten Hosen“ sangen, „ich will raus aus dieser Schule“, was das Publikum zum rhythmischen Mitklatschen animierte. Verabschiedet wurden die Neuntklässler mit „Muss I denn...“.



Es gibt Prämien vom Förderverein für die neun besten Realschulabsolventen an der ARS.

Fotos: Wulff



Ständchen der Fach- und Klassenlehrer.

Nach der Zeugnisübergabe waren alle Anwesenden noch zu einem Sekt Empfang ins Foyer der Aula eingeladen.

- Anzeige -

SALE  
SSV  
SALE  
SSV

SALE  
bis 50%  
reduziert!

SCHUHHAUS  
**Weidner**  
NEU-ANSPACH  
Bahnhofstraße 24, Gustav-Heinemann-Str. 3  
COMFORT